

# »Räumliche« Trennung vom KunstWerkRaum

Der Obsteiger Künstler Hannes Metnitzer war 16 Jahre lang Obmann des KunstWerkRaum Mesnerhaus, bis er heuer beschloss, dass »es genug sei«. Bei der Versammlung des Vereins im März trat er zurück und ist noch bis Ende des Jahres interimistischer Obmann, im November sollen bei einer außerordentlichen Sitzung die Weichen neu gestellt werden.

„Es war halt oft eine One-Man-Show“, blickt Hannes Metnitzer auf seine Kulturarbeit der letzten Jahre zurück. „Aufbauen und Abbauen bei den Ausstellungen, Homepage betreuen, Klopapier wechseln, Musik organisieren für die Vernissage oder selber spielen (Anm. Hannes Metnitzer ist Teil eines Saxophonensembles) und falls der ausstellende Künstler keine Zeit hatte oder zu weit entfernt gewohnt hat, bin ich auch am Wochenende zu den Öffnungszeiten im Mesnerhaus gesessen. Natürlich haben meine Stellvertreterin Uschi und Schriftführer Dietmar Tiefengraber sich auch manchmal zur Verfügung gestellt, aber sie arbeiten halt am Wochenende oft. Und unsere Kassierin Barbara Votik hat alles Finanzielle immer per-

fekt abgewickelt.“

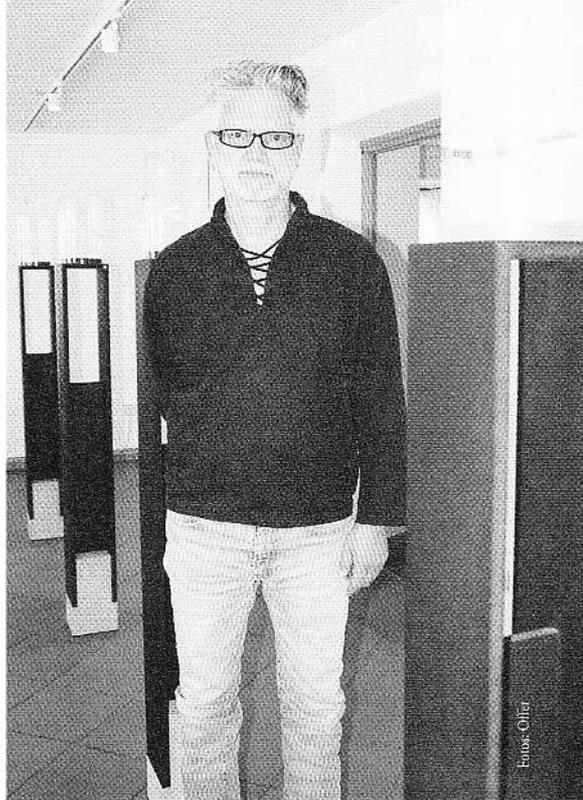
1989 ist Hannes Metnitzer in den damaligen »Heimat- und Museumsverein« eingetreten: »Eingestiegen und schon im Jahr 2002 bin ich Obmann geworden, mir ging es da so ähnlich wie der SPÖ-Politikerin Pamela Rendi-Wagner“, schmunzelt er. Er scharte einen neuen Vorstand um sich und legte mit neuem Namen »KunstWerkRaum« los. „Es war uns immer ein Anliegen, das kulturelle Niveau hochzuhalten, was uns, glaube ich, auch ganz gut gelungen ist.“ 147 Aussteller waren es in den Jahren, die verschiedenste Kunstrichtungen präsentiert haben, im Oktober zeigte Hannes Metnitzer unter dem Titel »Konvergenzen« selbst seine Werke. „Nach einiger Zeit tritt man dann ein bisschen auf der Stelle und die Motivation beim Vorstand ist gesunken. Aber es ging dann immer wieder aufwärts, auch wenn uns die Mieminger Vernissagegäste etwas fehlen und im Dorf reges Desinteresse herrscht“, versetzt Hannes Metnitzer den Einheimischen einen kleinen Seitenhieb. „Und ich muss zugeben, dass es mich schon in einen Stresszustand versetzt hat, wenn am Freitag um 19 Uhr zur Vernis-

sage nur drei, vier Leute dagestanden sind.

Der Verein hat zurzeit 120 Mitglieder, seit drei Jahren gibt es auch eine Mitgliederausstellung, zuletzt auch mit Thema: einmal »Plateau« und einmal »Heimat«, wobei alle das gleiche Format bearbeiten mussten.

Wie es nun mit dem Verein »KunstWerkRaum« weitergeht, steht weitgehend in den Sternen. „Aber ich verlange um Gottes Willen nicht, dass es »in meinem Sinne« weitergehen soll, es hat jeder seinen eigenen Zugang und ein neuer Besen kehrt gut.“ Es gebe aber Gespräche mit möglichen Nachfolgern, allerdings will Hannes Metnitzer da nicht zu viel verraten. „Ich werde gerne in Zukunft ganz entspannt als Gast bei den Vernissagen vor-

beischaun“, meint er augenzwinkernd. *Am Foto oben Hannes Metnitzer inmitten seiner Ausstellungsobjekte, unten künstlerische Wegbegleiter und regelmäßige Vernissage-gäste Bernhard Witsch, Guggi Wallnöfer und Harry Triendl*



Ebnos-Offler



Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958 **P** direkt vorm Haus

## LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs      Tel. 05262-62339

### Herbst-Genüsse

Der Sommer geht zu Ende und wir sehnen uns wieder nach kräftigem Essen wie:

- Blut- und Leberwurst
- Lammfleisch